

Musjktage

Klingenthal

2.-8. Mai 2011



INTERNATIONALER
**Akkordeon-
wettbewerb**

KLINGENTHAL



AKKORDEON

CENTRUM BRUSCH

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES AKKORDEONHAUS

Die größte Auswahl

Deutschlands!!!



**Mehr als 800 Instrumente sofort
verfügbar – für Anfänger und Profis!
Finden Sie Ihr Instrument zu Top-
Preisen mit „meisterlicher“ Beratung!**

**Berlin: Holsteinische Straße 19
D - 12161 Berlin-Steglitz
Tel. 030 - 850 7 850 9 · Fax 030 - 850 7 864 4**

**Hamburg: Garstedter Weg 286
D - 22455 Hamburg
Tel. 040 - 523 95 26 · Fax 040 - 523 46 52**

info@akkordeoncentrum.de

**24 / 7 Online-Shop:
www.akkordeoncentrum.de**

48.

Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal

2. bis 8. Mai 2011



INTERNATIONALER
**Akkordeon-
wettbewerb**
KLINGENTHAL

gefördert durch:

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Kulturraum Vogtland-Zwickau
Stadt Klingenthal
Stadt Neuenrade
Vogtlandkreis
Sparkasse Vogtland
HARMONA Akkordeon GmbH Klingenthal
Akkordeon Centrum Brusch
Victoria Accordions
CURA Seniorenzentren

Dank sagen wir dem Deutschen Harmonikverband e.V. und dem Deutschen Akkordeonlehrerverband e.V. für die Stiftung von Ehren- und Sonderpreisen.

Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung bei unseren Sponsoren und Mitgliedern, die diesen Wettbewerb erst möglich machen.

Besonderer Dank gilt weiterhin allen Inserenten, die das Erscheinen dieses Heftes gefördert haben.



BANDONEONBAU



Uwe **Hartenhauer**



Bandoneonproduktion

Reparaturen

Restaurationen

Stimmungen · Zubehör

Verkauf · Ankauf

Uwe Hartenhauer

Handzuginstrumente

Schillerstraße 1

08248 Klingenthal

Telefon +49 (0) 37467-21595

E-Mail: hartenhauer@klingenthal.de

www.bandoneon-hartenhauer.de

SERVICE



PREMIER



AKKORDEONS · BANDONEONS · CONCERTINAS

Tradition seit 1902 im Hause

Inhalt

Grußwort des Schirmherren	7
Grußwort des Landrates des Vogtlandkreises	8
Grußwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury	10
Grußwort des Bürgermeisters der Musikstadt Klingenthal ...	12
Weltmeisterspieler plaudern mit Weltmeisterbauern	13
Programmübersicht 1. bis 8. Mai 2011	16
Frühlingskonzert Stadtorchester Klingenthal	19
Eröffnungsveranstaltung	21
Cuarteto Bando – Rassiger Tango und Tanz	22
L'art de passage – Tobias Morgenstern und Band	25
Broschüre zur Geschichte des Wettbewerbs	26
Wettbewerb im Konzertformat	27
Die Weltspitze auf CD – Aufnahmen der Preisträger	27
Das Studiokonzert – Andreas und Frank Nebl	29
Konzert mit Frank Marocco – Akkordeon und Jazz	31
Internationale Talk-Runde	32
Finale Solistenkategorie IV	33
Preisträgerkonzert	34
Internationale Jury 2011	35
Kategorien und Ablauf des Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2011	37
Preisträger des Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2010	38
Der Freundeskreis	41
Kontakt	42

Anzeige

FLÜGEL · PIANO · CEMBALO	
	Verkauf · Vermietung · Service Stimmen · Reparaturen · Zubehör
	
<i>Jutta Kirst</i>	
Haydnstr.1 · 08525 Plauen Tel. & Fax 03741-520736 Mobil 0170-8956263 und 0171-5886687	STEINWAY & SONS KAWAI AUGUST FÖRSTER RÖNISCH SAUTER NEUPERT-CEMBALO



Harmonika- museum Zwota

Kirchstraße 2 · 08267 Zwota
(ca. 3 km vom Org-Büro)
Telefon 037467-22262 oder 64827

Während des Internationalen
Akkordeonwettbewerbes täglich
von 11 bis 16 Uhr geöffnet



Händzuginstrumente Carlsfeld

- RESTAURATIONEN
- REPARATUREN
- STIMMUNGEN
- VERKAUF / ANKAUF
- ZUBEHÖR
- BANDONEONPRODUKTION

Robert Wallschläger

08309 Eibenstock / OT Carlsfeld
Carlsfelder Hauptstraße 7 Tel./Fax 037752/55588

WWW.HZI-CARLSFELD.DE

MUSIKINSTRUMENTEN MUSEUM Markneukirchen

Sa. 7.5. Nacht der musikalischen Museen
Mo. 9.5. Auf den musikalischen
Spuren von Peter Harlan
So. 15.5. MIGMA
Handwerkerblasorchester
So. 28.8. Handwerkerntag
Sa. 3.12. Weihnachtliches Konzert

geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
(von November bis März bis 16 Uhr),
Planen Sie mindestens 1½ Stunden für die
Besichtigung der Ausstellungen im Paulus-Schlüssel
und im Gerber-Hans-Haus ein.



Bienengarten 2
08258 Markneukirchen
Telefon 037422-2018
www.museum-markneukirchen.de
info@museum-markneukirchen.de

Alle Informationen unter: www.museum-markneukirchen.de



Grußwort des Schirmherren

**Meine sehr verehrten
Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,**

als Schirmherr des 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal 2011 freue ich mich, Ihnen einen weltweit renommierten Musikwettbewerb zu empfehlen, der sich auch seitens des Freistaates Sachsen einer hohen Wertschätzung erfreut. Man spricht offiziell schon von einem Alleinstellungsmerkmal hinsichtlich der internationalen Anerkennung und Hochrangigkeit dieses Wettbewerbs, wohin ihn die Organisatoren durch jahrzehntelange akribische Vorbereitung geführt haben.

Auch in diesem Jahr ist es der Stadt Klingenthal und dem Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe gelungen, namhafte Künstler und Musikpädagogen aus aller Welt zur Teilnahme und für die Jury zu verpflichten. Dabei treffen sich die Professoren der Akkordeonfachwelt nicht nur, um die künstlerischen Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer zu bewerten, sondern haben ebenso die Möglichkeit, sich zu fachlichen Themen auf globaler Ebene auszutauschen. Das kann in dieser Konstellation durchaus als einmalig bezeichnet werden.

Den Interessenten des Wettbewerbs, den Gästen aus Nah und Fern und der heimischen Bevölkerung wird wiederum ein abwechslungsreiches und attraktives Rahmenprogramm geboten. Dazu begrüßt Klingenthal sowohl vogtländische und sächsische Orchester, als auch Klangkörper mit entsprechendem Format aus anderen Teilen Deutschlands. Zweifelsohne wird das Konzert des in der Fachwelt hochgeschätzten Jazz-Akkordeonisten Frank Marocco (USA) zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ein ganz besonderer Dank für die Unterstützung bei der Durchführung gebührt an dieser Stelle allen öffentlichen Trägern und einheimischen Unternehmen, die maßgeblich an der Erfolgsgeschichte des Wettbewerbs mitgeschrieben haben.

Ich wünsche dem 48. Internationalen Akkordeonwettbewerb ein erfolgreiches Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern eindrucksvolle Konzerterlebnisse, aus denen sie ein reiches Maß an Energie in ihren Lebensalltag mitnehmen können.

Mir freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Röbler

Präsident des Sächsischen Landtags



Grußwort des Landrates des Vogtlandkreises

**Sehr geehrte Teilnehmer und
Gäste des 48. Internationalen
Akkordeonwettbewerbs!**

Ich freue mich, Sie zum Beginn der Wettbewerbe des Jahres 2011 in unserem vogtländischen Musikwinkel begrüßen zu dürfen.

Die Musikstadt Klingenthal, in der seit 1852 Akkordeons produziert werden, war traditionell schon im Monat Februar Gastgeber für diesmal 68 junge Nachwuchs-Akkordeonisten bei den 39. »Kleinen Tagen der Harmonika« im Bereich der Euregio Egreensis. Weitere Teilnehmer kamen aus den Gast-Bundesländern Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

In sechs Kategorien – als Solisten oder Duo – präsentierten sie alle ein überaus hohes Niveau. Groß war die Freude im Musikwinkel, dass die 16-jährige Marie-Luise Kuhnert aus Zwota den Ersten Preis in der Solistenkategorie bis 19 Jahre erringen konnte. Dazu auch von mir meine herzlichsten Glückwünsche.

Für viele Teilnehmer der vergangenen Jahre bildete diese Veranstaltung den Grundstein für die nun beginnenden wirklich »großen Tage« dieses Musikinstrumentes – den Internationalen Akkordeonwettbewerb. Die Tage vom 2. bis 8. Mai sind nun wieder der Weltelite in diesem Fach vorbehalten. Zum bereits 48. Male werden sie den Beweis antreten, daß allein die Musik die Fähigkeit und Kraft besitzt, Grenzen zu überschreiten, Menschen zu verbinden, miteinander in einer Sprache zu kommunizieren und natürlich in Wettbewerb zu treten.

So prägte der deutsche Schriftsteller Berthold Auerbach den Ausspruch: »Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.« Die jungen Meister des Akkordeons beweisen uns dies seit fast fünf Jahrzehnten!

Wo – wenn nicht in unserem weltbekannten Musikwinkel – im »Musicon Valley« – der Region mit der weltweit dichtesten Konzentration von Musikinstrumentenherstellern – müssen diese Wettbewerbe beheimatet sein. Über 300 Jahre alte Erfahrungen vogtländischer Handwerks- und Meisterbetriebe werden hier nicht nur fortgeführt, sondern stets weiterentwickelt. Mit dem Erfahrungsschatz der Alten, dem handwerklichen Geschick der Väter und der Umsetzung der Hörgewohnheiten ganzer Generationen werden Akkordeons und Harmonikas aus dem Musikwinkel zum qualitätsvollen Kleinod.

Zu Recht trägt Klingenthal die Lyra im Wappen – denn hier werden nicht nur die Instrumente der Meisterklasse hergestellt

– sie werden hier nicht weniger meisterhaft zum Erklingen gebracht. Diese untrennbare Tradition wollen und müssen wir bewahren.

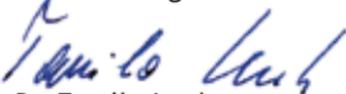
Heute sind sowohl die Klingenthaler, als auch die Markneukirchner Wettbewerbe in der gesamten Musikwelt längst zum festen Qualitätsbegriff geworden und haben höchsten internationalen Standard erreicht. So stellte ein finnischer Juror sogar die These auf, dass der Klingenthaler Akkordeonwettbewerb der in der Welt am meisten gefürchtete ist – und: am meisten respektiert wird! Tatsächlich ist zu konstatieren, dass die Wettbewerbe inzwischen musikliterarisch das internationale Akkordeonspiel maßgeblich beeinflussen und selbst für ähnliche weitere Wettbewerbe inhaltliche und organisatorische Orientierung geben.

Sicher wollen auch in diesem Jahr die weit über 100 Teilnehmer des diesjährigen Leistungsvergleichs Akkordeon und Bandoneon – gleich ob Solisten oder Ensembles – in Klingenthal Preisträger werden, wollen vor dieser hochkarätigen internationalen Jury bestehen.

Seitens des Freistaates Sachsen, des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, des Vogtlandkreises, der Stadt Klingenthal und ihrer Musikinstrumentenbauer erfahren die Wettbewerbe weiterhin eine stabile Unterstützung. Dazu garantiert die enge Zusammenarbeit renommierter Künstler, Musikpädagogen, Komponisten, Orchesterleiter, Musikwissenschaftler, dem Deutschen Harmonikaverband, dem Akkordeonlehrerverband und nicht zuletzt dem Tourismusverband Vogtland sowie dem Freundeskreis des IAW ein hohes künstlerisches Niveau der Wettbewerbe und des Rahmenprogramms.

Erinnern möchte ich an dieser Stelle aber auch daran, dass es in diesem Jahr in Klingenthal – der Stadt von Harmonika, Akkordeon und Mundharmonika – natürlich noch weitere Highlights geben wird! Im Monat September starten die traditionellen und beliebten Spektakel »Klingenthaler Harmonikatreffen«, begründet von dem 1999 leider verstorbenen Virtuosen Hans-Jürgen Deutschmann, sowie das Internationale Mundharmonikafestival »MuHa Live«.

Doch nun wünsche ich Ihnen, liebe Teilnehmer, Juroren und Gäste des 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbs einen spannenden und erfolgreichen Verlauf für 2011 und danke den rührigen Organisatoren für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung.



Dr. Tassilo Lenk

Landrat des Vogtlandkreises



Grußwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury

**Zum 48. Internationalen
Akkordeonwettbewerb 2011
in Klingenthal**

Was treibt eigentlich junge (und weniger junge) Leute dazu, sich Wettbewerben zu stellen? Sich über lange Zeit in schier endloser schweißtreibender Vorbereitung zwischen Euphorie und Verzweiflung zu bewegen, um schließlich an einem zuvor festgesetzten Zeitpunkt eine Jury davon zu überzeugen, die Nummer 1 zu sein? Rechtfertigt das Ergebnis den Aufwand?

Nun scheint ja der Wettbewerb ganz allgemein eine universelle Triebkraft der Natur zu sein. Der Widerstreit von Gegensätzlichem bringt offensichtlich Entwicklung hervor. Musikwettbewerbe, wie z.B. auch der Akkordeonwettbewerb in Klingenthal, sind allerdings nicht ausschließlich als Aufeinanderprallen von Gegnern zu verstehen, sondern viel mehr als ein Treffen von Gleichgesinnten. Die Teilnehmer, auch deren Lehrer oder Begleiter, haben viele ähnliche Erfahrungen, die untereinander ausgetauscht und verglichen werden, es werden Informationen und Ansichten weitergegeben.

Wahrscheinlich möchte jeder Sieger sein, aber auch ein Sieg ist nur ein Schritt – wenngleich hier ein sehr bedeutungsvoller – auf einem Wege, der die Karriere als Musiker erheblich befördern oder sogar erst ermöglichen soll. Allerdings gibt es auch andere Motivationen: sich selbst zu bestätigen, vor einem internationalen Publikum zu bestehen, die eigene Position zu finden, Erfahrungen zu sammeln, um daraus die eigenen Zukunftsvisionen zu gestalten, eine bestimmte Mindestplatzierung zu erreichen und manch anderes mehr.

Natürlich kann niemand erwarten Preisträger zu werden, der sein Instrument nicht vollkommen beherrscht; andererseits kann aber auch niemand erwarten Preisträger zu werden, nur weil er sein Instrument vollkommen beherrscht. Beherrschung des Instruments in der Musik ist unabdingbar, aber auch: Beherrschung wofür? Um was zu vermitteln? Ein Unterlegener im musikalischen Wettbewerb muss nicht zwangsläufig der schlechtere Musiker sein. Ebenso muss der Sieger nicht zwangsläufig der beste Musiker sein. Sieger wird, wer an diesem Tage, zu dieser Stunde, mit dieser Musikpräsentation, vor diesen urteilenden Fachleuten die überzeugendste Leistung erbracht hatte.

Wie steht es nun um die Jury? Die Jury ist sich wohl niemals vollkommen einig, dazu sind die Maßstäbe der Gewichtungen und die persönlichen Ansichten der Einzelpersonen viel zu subjektiv. Das ist kein Manko, sondern eher eine Stärke, denn auch im »realen Leben«, das heißt sowohl im Konzertpublikum wie auch in der Musikkritik gibt es keine allgemeingültigen Qualitätsmaßstäbe im Detail. Eine Objektivität der Bewertung ist also nicht möglich. Dennoch sollten die Juroren einen gemeinsamen Grundkonsens über das, was Musik ist, was sie sein kann oder wie sie sein soll, haben. Denn wenn solcher Konsens fehlt, eine musikalische Leistung von dem einen Juror mit »ausgezeichnet« und gleichzeitig von einem zweiten mit »unzureichend« bezeichnet wird, ist dem Zufall Tür und Tor geöffnet. Jedoch wäre ein Katalog von Belohnung und Bestrafung konkreter Ereignisse in der Kunst unvorstellbar. Je klarer man formulieren würde, umso mehr würde man Neues erschweren oder verhindern. Gerade die Innovation – das Unerwartete – ist aber das, was Künstlerischem das Leben gibt. Unabhängig davon gibt es eine steuernde Ordnung mit Regeln, denen jeder Juror zu folgen bereit sein muss. Eine fragile Angelegenheit also. Trotzdem wird abschließend eine klare Entscheidung erwartet. Denn: Niemand will, dass die Jury am Ende in einer Kategorie zwölf mal den ersten Preis vergibt. Damit wäre nicht dem Teilnehmer, nicht dem Publikum, nicht dem Lehrer, nicht dem Veranstalter und nicht dem Beobachter gedient. Letztlich würde das Verfahren »Jeder gewinnt irgendetwas« dem Ruf um den Wert des Wettbewerbs insgesamt nur schaden.

Jährliche Musikwettbewerbe wie der Akkordeonwettbewerb in Klingenthal sind nicht eine Angelegenheit von einer Woche, sondern des ganzen Jahres und bedürfen darüber hinaus einer sorgfältigen Planung und Abwägung von Verfahrenweisen über noch größere Zeiträume.

Lassen wir uns also auch diesmal wieder von den vielen Widrigkeiten nicht schrecken, um einen Wettbewerb auf hohem Niveau zu gestalten und würdige Preisträger zu finden.

Nach meinen Erfahrungen mit Klingenthal bin ich da guter Hoffnung.



Jürgen Ganzer

Vorsitzender der Internationalen Jury



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Klingenthal

Sehr verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Akkordeonwettbewerbes 2011, sehr geehrte Mitglieder der Internationalen Jury, werte Gäste,

auch in diesem Jahr können wir wieder Spitzenmusiker, Fachleute und Musikfreunde aus der ganzen Welt zum Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal begrüßen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr.

In unserer Stadt werden seit mehr als 150 Jahren Akkordeons gefertigt. Diese lange Tradition und die Gastfreundschaft der Klingenthaler bilden eine solide Grundlage für die jährliche Austragung dieses international hoch geschätzten Wettbewerbes.

Für die Teilnehmer bietet er eine optimale Möglichkeit, den eigenen Leistungsstand zu ermitteln. Die sachkundige Bewertung durch die mit Professoren, Komponisten und Musikpädagogen besetzte Internationale Jury vermittelt ihnen ein unantastbares Zeugnis ihrer Leistung.

Der Internationale Akkordeonwettbewerb bietet für die Teilnehmer auch die Möglichkeit, in Klingenthal mit den Handwerksmeistern Verbindung aufzunehmen, die Akkordeons fertigen.

Für die Bürger der Stadt Klingenthal und die Musikfreunde aus nah und fern sind die Wettbewerbstage im Mai stets ein kulturelles Erlebnis. Neben den hochkarätigen Vorträgen der Wettbewerbsteilnehmer wird auch in diesem Jahr wieder ein niveauvolles Rahmenprogramm präsentiert. Das breit gefächerte Angebot an Veranstaltungen wird sicher für jeden Besucher etwas Passendes bereithalten.

Ich lade Sie herzlich ein, den Internationalen Akkordeonwettbewerb 2011 in Klingenthal hautnah mitzuerleben. Genießen Sie die Wettbewerbsatmosphäre und musikalischen Darbietungen. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und allen Gästen erlebnisreiche Stunden sowie einen angenehmen Aufenthalt in der Musikstadt Klingenthal. Ich würde mich sehr freuen, Sie recht bald wieder hier bei uns im schönen Vogtland begrüßen zu können.

Enrico Bräunig
Bürgermeister der Stadt Klingenthal

Weltmeisterspieler plaudern mit Weltmeisterbauern



Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbs wieder das beliebte »Weltmeistertreffen« statt. Der Verein Akkordeonszene e.V. lädt zusammen mit der HARMONA Akkordeon GmbH nunmehr zum 4. Mal Teilnehmer und Gäste des Wettbewerbs ein, sich mit ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern der HARMONA Akkordeon GmbH zu einer lockeren Gesprächsrunde mit Akkordeonmusik in der HARMONA Akkordeon GmbH zu treffen. Der Veranstaltungsraum ist die ehemalige Bassmontage. Schon diese Atmosphäre lädt zum Plaudern übers Akkordeon ein. Im Vordergrund steht ein Erfahrungsaustausch über das Akkordeon heute und seine Geschichte. Eine Bereicherung ist immer die Internationalität der Teilnehmer. Auch interessierte Klingenthaler und alle Freunde des Akkordeons und der Akkordeonmusik sind herzlich eingeladen, über das beliebte Handzuginstrument in ungezwungener Runde zu fachsimpeln.

Donnerstag, den 5. Mai, 15 bis ca. 17 Uhr, Akkordeontreff in der HARMONA Akkordeon GmbH, Markneukirchner Str. 44

Vorher besteht die Möglichkeit zu einer Besichtigung der ältesten Akkordeonmanufaktur der Welt, der HARMONA Akkordeon GmbH. Beginn der Besichtigung: 13.30 Uhr in der HARMONA Akkordeon GmbH, 3. Etage, hierfür wird um Anmeldung im Organisationsbüro der Internationalen Akkordeonwettbewerbe gebeten.

**Leckere Backwaren,
Eis & Softeis**



**AUS EIGENER
HERSTELLUNG**

Auerbacher Straße 19
08248 Klingenthal · Tel. 037467-26011
www.landbaeckerei-behrendt.de



Hotel Zur Post
Inh.: Familie Bley
Poststraße 3
08248 Klingenthal
Tel. & Fax 037467-22108

**FREUNDLICHE GÄSTEZIMMER
SAUNA · SOLARIUM · FITNESS**

**MUSIK- & WINTERSPORT
MUSEUM**



Schloßstraße 3 · 08248 Klingenthal
Telefon 037467-64827 od. 037467-64830

Während der Musiktage tägl. von 10 bis 16 Uhr,
Wochenende 11 bis 16 Uhr geöffnet



**Gasthaus
»Zur Alten Schule«**
Schulgasse 04
08248 Klingenthal
Tel. 037467-26872

**Zur
Alten Schule**

MUSEALE ERLEBNISGASTRONOMIE

Ferienhotel Mühlleithen



Das Ferienhotel Mühlleithen mit seiner neuen Gaststätte »Vogelbeerbaum« wünscht allen Teilnehmern und Gästen einen schönen Aufenthalt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Waldstraße 4 · 08248 Mühlleithen

Telefon 037465-2201 · Fax 2202

www.ferienhotel-muehlleithen.de

ferienhotel-muehlleithen@t-online.de

www.gasthof-zwota.de



Restaurant, Biergarten,
Komfortzimmer, Sauna,
Solarium, Hallenbad
Klingenthaler Str. 56
08267 Zwota
Telefon 037467-567-0

LANDHOTEL
19 90
Gasthof Zwota



Hotel-Gasthof

»Zum Döhlerwald«
KLINGENTHAL



Als langjähriger Partner der Akkordeonwettbewerbe gestalten wir jegliche Arten von Feierlichkeiten mit kalten und warmen Buffets oder Spanferkelessen, auch außer Haus – Catering-Service! Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Markneukirchner Straße 80

08248 Klingenthal

Telefon 037467-22109

Telefax 037467-28716

Sportlerheim

RESTAURANT & PARTYSERVICE

Di.–So. ab 11 Uhr

TEL.  037467 23058



Jahnstraße 30

Klingenthal

www.sportlerwirt.de

Programmübersicht

1. bis 8. Mai 2011

Frühlingskonzert

Sonntag, 1. Mai, Aula am Amtsberg, 15.00 Uhr

Stadtorchester Klingenthal

Eintritt 10,- € \ Vorverkauf 9,- €

Eröffnungsveranstaltung

Montag, 2. Mai, Gliersaal der Berufsfachschule, 19.30 Uhr

Festlicher Auftakt – Berufung der Internationalen Jury,

Grußwort von Landrat Dr. Tassilo Lenk

Interessenten für diese Veranstaltung können sich in der Tourist-Information Klingenthal eintragen

Mitgliederversammlung Freundeskreis Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal

**Dienstag, 3. Mai 2011, Hotel-Gasthof »Zum Döhlerwald«
10.00 Uhr**

Cuarteto Bando

Dienstag, 3. Mai 2011, Aula am Amtsberg 19.30 Uhr

Jürgen Karthe, Juliane Rahloff, Steffen Heinze,
Robert Brenner, Caio Rodriguez und Anke & Alexander,
»Tangomanie Leipzig«

Eintritt 10,- € \ Vorverkauf 9,- €

L'art de passage

Mittwoch, 4. Mai, Aula am Amtsberg, 19.30 Uhr

Tobias Morgenstern, Rainer Rohloff, Stefan Kling,
Rolo Rodriguez, Chris Rodriguez

»Kunst des Übergangs« – der Name ist Programm

Eintritt 10,- € \ Vorverkauf 9,- €

Wettbewerb im Konzertformat

Donnerstag, 5. Mai, Aula am Amtsberg, 19.30 Uhr

Das Finale der Kategorie VI – Solisten mit virtuoser
Unterhaltungsmusik

Eintritt frei

Studiokonzert

Freitag, 6. Mai, Gliersaal der Berufsfachschule, 19.30 Uhr

Andreas und Frank Nebl – Akkordeon/Klarinette

Eintritt 7,- € \ Vorverkauf 6,- €

Konzert mit dem Saxophon-Quintett des Bundespolizeiorchesters Berlin

Samstag, 7. Mai, Tierpark Klingenthal, 14.00 Uhr

Eine Veranstaltung von PRO Klingenthal

(bei schlechtem Wetter in der Aula am Amtsberg)

Frank Marocco

Samstag, 7. Mai, Aula am Amtsberg, 19.30 Uhr

Außergewöhnliche Brillanz in Technik und Interpretation

Mit dabei ein Streichquartett und Percussion

der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach

Eintritt 10,- € \ Vorverkauf 9,- €

Internationale Talk-Runde

Sonntag, 8. Mai, Ratssaal Rathaus Klingenthal, 10.00 Uhr

Diskussionen zu Themen der Akkordeonmusik

Eintritt frei

Finale Solistenkategorie IV

Sonntag, 8. Mai, Aula am Amtsberg, 13.30 Uhr

Finalkonzert der Solistenkategorie IV für Akkordeon

und sinfonisches Orchester

Eintritt frei

Preisträgerkonzert

Sonntag, 8. Mai, Aula am Amtsberg, 17.00 Uhr

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung

von Jiří Malát und die 1. Preisträger des 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal

Eintritt 9,- € \ Vorverkauf 8,- €

Kartenvorverkauf

Touristinformation Klingenthal, Schloßstraße 3

Kartenvorverkauf ab 18. April 2011

Ermäßigung an der Abendkasse für Teilnehmer gegen Vorlage

des Teilnehmerausweises: Teilnehmer, Schüler und Studenten

(Vorlage des jeweiligen Ausweises) erhalten 3,00 € Ermäßigung

auf den jeweiligen Kartenpreis (gilt für alle Veranstaltungen)

Für den Kauf eines Kartenpaketes (Erwerb je einer Eintrittskarte für 3 frei wählbare Konzerte des Rahmenprogramms) erhalten Sie im Vorverkauf 5,00 € Rabatt auf den Gesamtpreis.

Änderungen vorbehalten! Stand März 2011



Von wegen Altbacken!

**Freudvoll, heiter & unterhaltsam
ist's auch bei CURA.**

Zum 48. Internationalen Akkordeon-
Wettbewerb wünschen wir Ihnen
vergnüglichen Hörgenuss!

*Beschwingt
im Alter*



CURA Seniorenzentrum Klingenthal

Jahnstraße 32 • 08248 Klingenthal

☎ 037467 / 51 - 0 • www.cura-ag.com

Frühlingskonzert Stadtorchester Klingenthal



Sonntag, 1. Mai, 15.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Das Stadtorchester Klingenthal präsentiert sich mit heiter beschwingter Blasmusik und eröffnet damit das Rahmenprogramm der 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbe 2011. Der Dirigent dieses beliebten Klingenthaler Klangkörpers, Rico Schneider, hat wiederum ein Programm zusammengestellt, das die Herzen der Blasmusikfreunde höher schlagen lässt. Von klassisch-konzertant, über volkstümliche Weisen bis hin zum Schlager, swingenden Arrangements und heißen lateinamerikanischen Rhythmen reicht die Bandbreite, die das Stadtorchester an diesem Konzernachmittag seinem Publikum darbieten wird. Natürlich werden auch die Instrumental- und Gesangssolisten nicht fehlen, um das Publikum kurzweilig zu unterhalten.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



 **PIGINI** *made in Italy*

unique piece
of passion



www.pigini.com

Eröffnungs- veranstaltung

Akkordeon-Quintett der Musik- schule der Hofer Symphoniker

**Montag, 2. Mai,
19.30 Uhr, Gliersaal
der Berufsfachschule**

Nach dem erfolgreichen Auftritt im Rahmenprogramm der 39. Kleinen Tage der Harmonika im Februar 2011 erwarten wir das Akkordeon-Quintett der Musikschule der Hofer Symphoniker

erneut in Klingenthal. Anlässlich der feierlichen Eröffnung wird dieses hervorragende Akkordeonensemble sein musikalisches Können unter Beweis stellen. Zwei Mal hat das Akkordeon-Quintett den Deutschen Akkordeon-Musikpreis gewonnen, sind Sonderpreisträger bei »Jugend musiziert«, waren schon Zweiter beim »World Music Festival« in Innsbruck und Dritter bei der »Citta di Castelfidardo«. Zu den konzertanten Höhepunkten des Quintetts gehörten zwei Auftritte mit dem »Motion Trio«, einem der musikalischen Vorbilder der Gruppe. Das Ensemble setzt sich aus Spielern des Akkordeonorchesters Hof zusammen und spielt unter der Leitung von Torsten Petzold. Mit dem Orchester reist das Akkordeonquintett um die Welt: Konzerte in den USA, in China und Mauritius gehörten in den vergangenen Jahren unter anderem zum Programm. Des Weiteren ist das Ensemble gern gesehener Gast bei Konzerten in der gesamten Region und bei Umrahmungen offizieller Veranstaltungen.

Zu dieser Eröffnungsveranstaltung der 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbe wird der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, das Grußwort sprechen. Die Mitglieder der internationalen Jury aus zehn Nationen werden vorgestellt und erhalten ihre Berufungsurkunden.



Cuarteto Bando

y Caio Rodriguez



Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Fünf charismatische Tango-Musiker, deren musikalische Wurzeln sich in Dresden, Weimar, Berlin und Buenos Aires befinden, haben den Tango Argentino für sich verinnerlicht und begeistern das Publikum. Ob nun die sinnliche Ausstrahlung der Tango-Geigerin Juliane Rahloff, der exzellente Pianist Steffen Heinze, der pulsierende Bassist Robert Brenner, der Leader und Bandoneonspieler Jürgen Karthe oder der begnadete Sänger Caio Rodriguez, sie alle zeigen, dass sich der Tango des letzten Jahrhunderts weiterentwickelt hat, ohne seine Wurzeln zu verlieren. Kompakt und filigran zelebrieren sie auf hohem Niveau den Tango Argentino, in der für ihn originalen Besetzung mit Bandoneon, Violine, Klavier und Kontrabass. Caio Rodriguez bereichert das Ensemble mit seiner beeindruckend authentischen Belcantostimme. Dazu »Zwei Menschen im Tanz in enger Umarmung verbunden, mit dem Ohr bei der Musik, mit den Sinnen bei sich selbst und beim Tanzpartner«, das zelebrieren Anke Hofmann und Alexander Martin mit »Tangomanie Leipzig«. Exzellente Musik und professioneller Tanz auf einer Bühne vereint, das Erlebnis der Sonderklasse.



THE PURE ACCORDION SOUND

HOHNER



Enjoy Music
PLAY HOHNER

www.hohner.info

Vertrieb für Deutschland, Österreich und BeNeLux: MUSIK MEYER GmbH · Postfach 1729 · 35007 Marburg

**Sammeln Sie die
richtigen Punkte!**



Punktejäger
Sparkassen-Bonusprogramm



**Sparkasse
Vogtland**

Sammeln Sie Bonuspunkte für Ihre Geldgeschäfte mit dem kostenlosen Bonusprogramm der Sparkasse Vogtland. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder unter www.punktejaeger.de!

L'art de passage

Im Fluss der Zeit



Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Das außergewöhnliche Konzept von L'art de passage beinhaltet die Vermischung unterschiedlicher Stilistiken zu einer musikalischen Gesamtaussage, wobei die Idee der drei klassisch ausgebildeten Musiker durch unterschiedliche Einflüsse und Besetzungen immer wieder neu definiert wird. Die »Kunst des Übergangs« – der Name ist Programm und Konzept. Das ungezwungene Spiel mit der Balance zwischen Tango, Musette, jazzigen und klassischen Elementen, die ungewöhnliche musikalische Vielfalt und die überlegene Spieltechnik haben Konzerte von L'art de passage bis heute zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Die eigensinnige Band der drei Individualisten Tobias Morgenstern, Rainer Rohloff und Stefan Kling produzierte unlängst ihr fünftes Album mit 15 neuen Kompositionen des Trios. Die Titel erstrahlen in einer Dynamik, die nur exzellente Solisten im Zusammenspiel zu Wege bringen. Rolo Rodriguez (drums) und Chris Rodriguez (bass) entpuppen sich als kongeniale Mitstreiter, sorgen für einen zusammenhaltenden Groove, mal plastisch und zart, mal drängend und fett. »L'art de Passage« mischt die Welt durch. Epochen, Stile, geographische Fixpunkte wechseln ständig im urwüchsigen, eleganten Spiel auf höchstem Niveau. L'art de Passage macht intelligente Musik gegen gesellschaftliche Dummheit.“ (Th. Rühmann)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Geschichte des Wettbewerbs

Broschüre erschienen



Zum 45. Jubiläum des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal ist eine Broschüre mit interessanten Informationen zur Geschichte dieses weltweit renommierten Wettbewerbs erschienen. Sie können diese Abhandlung mit vielen historischen Bildern zum Preis von 18 € (plus Versand 1,45 €) unter der e-Mail-Adresse des Organisationsbüros bestellen:

Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Anzeige

Drechslerei Kuhnert GmbH

ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST

Lustige Holzfiguren, Furnierartikel, Werkstatt-schnäppchen und Artikel von mehr als 200 anderen Herstellern finden Sie in unserem Geschäft in Zwota, 3 km entfernt vom Ortszentrum Klingenthal, direkt an der B 283.

08267 Zwota, Markneukirchner Straße 28



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 03 74 67 / 25 444

www.kuhnert-gmbh.de

Wettbewerb im Konzertformat

**Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg
Eintritt frei**

Ein hochinteressanter Abend im diesjährigen Rahmenprogramm ist zweifelsohne der Konzertabend der Kategorie VI, der zum Wettbewerbsprogramm gehört. Die besten Teilnehmer, die für die virtuose Unterhaltungsmusik in Klingenthal zum Wettbewerb angetreten sind, werden bei diesem Finale um die begehrten Preise spielen. Seit vielen Jahren gehört dieses Genre zu den Publikumsbeliebten des Wettbewerbs, schon deshalb ist es ein Garant für beste Unterhaltung.

Unterschiedliche Kompositionen aus der traditionellen Tanz- und Unterhaltungsmusik sowie der Folklore versprechen ein buntes und abwechslungsreiches Programm, dargeboten von Meistern auf dem Akkordeon. Ob Musette, Tango, Swing, Blues, Latin oder Foxtrott, dieser Abend ist auf jeden Fall einer der Höhepunkte des Wettbewerbs.

Die Weltspitze auf CD

Aufnahmen der Preisträger



Bereits in den Jahren 2004 bis 2010 wurde je eine CD mit den Preisträgern des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal aufgenommen. Aufnahmen und Schnitt besorgte Tobias Morgenstern. Auch für den diesjährigen 48. Wettbewerb ist wieder geplant, einen Tonträger herzustellen, der eine einzigartige Dokumentation der derzeitigen Weltspitze der Akkordeoninterpreten darstellt. Interessenten können sich im Organisationsbüro des Wettbewerbs bzw. beim Förderverein für Int. Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V. Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal, Tel.: 037467-23210, melden.

IfM – Institut für Musikinstrumentenbau e.V.

ifm



- » Forschung für den Musikinstrumentenbau
- » Schallschutz
- » Beurteilung von Holz



Klingenthaler Str. 42
08267 Zwota/Sachsen
Tel. +49(0)37467 23481
Fax +49(0)37467 23483
post@ifm-zwota.de
www.ifm-zwota.de

GERMAN AMERICAN TRADING

YOUR CONNECTION BETWEEN EUROPE AND THE AMERICAS



EXPORTVERTRETER FÜR AKKORDEONS
UND ANDERE MUSIKINSTRUMENTE AUS
DEM VOGTLAND SEIT 50 JAHREN

P.O. BOX 17789, TAMPA, FL 33682 / USA
TEL: 813-961-8405, FAX.: 813-961-8514
E-MAIL: GERMANAMER@MSN.COM



Bandonion & Concertinafabrik Klingenthal GmbH

FAMILIENBETRIEB SEIT 1887



BANDONIONFABRIK

Krummer Weg 1a · 08248 Klingenthal
aa@bandonion-klingenthal.de · www.bandonion-klingenthal.de

Studiokonzert: Nebl & Nebl

**Freitag, 6. Mai,
19.30 Uhr,
Gliersaal der
Berufsfachschule**



Klassische Wege für Akkordeon und Klarinette im 21. Jahrhundert

Die Faszination für die kammermusikalische Besetzung »Akkordeon und Klarinette« prägt seit vielen Jahren das künstlerische Dasein des Brüderpaars Andreas und Frank Nebl. Sie gehören im westlichen Teil Europas sicherlich inzwischen zu den Protagonisten ihrer Besetzung. Neben der intensiven Beschäftigung mit den alten Meistern gehört die Pflege des Bewusstseins für das Feld der experimentellen Musik zu ihrer großen Leidenschaft.

Andreas Nebl wurde 1968 in Göppingen (D) geboren. Studium am Hohner-Konservatorium, Hochschule für Musik Trossingen und am Cherubini-Konservatorium Florenz (I). Meisterkurse bei Hugo Noth, Stefan Hussong, Friedrich Lips, Joseph Macerollo, Ivano Battiston. Seit 2003 ist er Dozent für das Hauptfach Akkordeon und Kammermusik am Hohner-Konservatorium, Mitglied der Bundesjury »Jugend musiziert« sowie Mitglied der »Bundesjury des Deutschen Akkordeon-Musikpreises«. Darüber hinaus tritt Andreas Nebl ständig als Kammermusiker hervor.

Frank Nebl wurde 1972 in Göppingen (D) geboren. Er gewann 1993 den Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« (Klarinette solo), danach studierte er Konzertfach Klarinette an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Hans-D. Klaus sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Norbert Kaiser (Solistenklasse, Konzertexamen mit Auszeichnung).

Beim diesjährigen Studiokonzert steht neben Werken von J. S. Bach, T. Nevanlinna, C. Rosario, I. Yun unter anderem eine Uraufführung von Prof. Jürgen Ganzer auf dem Programm.

Freie Presse

Tickets

Tickets im Vorverkauf



- Rock & Pop | Volksmusik | Jazz | Klassik | Festivals
Theater | Lesungen | Kabarett | Groß & Klein | Sport
- Der ausführliche Ticket-Kalender erscheint immer
donnerstags im Freizeitmagazin WOHNIN.

Tickets erhalten Sie in allen Freie Presse-Shops.

Wir beraten Sie gern in Ihrer Nähe:
08248 **Klingenthal** | Untere Marktstraße 1a
08606 **Oelsnitz/V.** | Wallstraße 1

Kostenlose Ticket-Hotline 0800 80 80 123 | www.freiepresse.de/tickets

Eine Legende als Jazzakkordeonist: Frank Marocco



Samstag 7. Mai, 19.30 Uhr Aula am Amtsberg

Neue Projekte lassen immer aufhorchen, besonders wenn sie im Zusammenhang mit den Internationalen Akkordeonwettbewerben stehen. Ein solches Projekt wird an diesem Abend erstmalig in Klingenthal präsentiert. Frank Marocco, bekannt durch seine außergewöhnliche Brillanz in Technik und Interpretation, gestaltet einen Teil des Abends mit einem Streichquartett und Percussion der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach.

Die Arrangements für Streicher und Akkordeon stammen aus der Feder von Daniele di Bonaventura, der mittlerweile auch kein Unbekannter in Klingenthal ist, die Originalwerke schrieb Frank Marocco selbst. Man darf also gespannt sein auf das Repertoire dieser instrumentalen Konstellation, mit Sicherheit ist es hörensenswert.

Ein weiteres Highlight an diesem Abend wird der gemeinsame Auftritt von Frank Marocco und einiger seiner Studenten sein, die er im Rahmen eines viertägigen Workshops während der Wettbewerbe betreut. Freuen Sie sich auf Jazzstandards und Improvisationen, solistisch oder im Duo, ein interessanter und hörenswerter Farbtupfer im Rahmenprogramm.

Der aus Los Angeles kommende Frank Marocco ist ein Solist und herausragender Könnler auf dem Akkordeon, er hat bereits die Fachwelt und das Konzertpublikum in Klingenthal eindrucksvoll begeistert.

Internationale Talk-Runde



Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr
Ratssaal Rathaus Klingenthal
Eintritt frei

Was wäre der Internationale Akkordeonwettbewerb in Klingenthal ohne eine Fachtagung der führenden Köpfe der Akkordeonmusik. Themen wie »Originalkomposition und Bearbeitung – Pro und Contra« oder »Die Bearbeitung für Akkordeon als ein Weg aus der Isoliertheit der Akkordeonmusik« werden zur Sprache kommen und in Fachvorträgen näher beleuchtet.

Angekündigt zu diesem nicht nur für die Fachwelt hochinteressanten Forum haben sich Andreas Nebl (Deutschland), Prof. Friedrich Lips (Russland), Prof. Dr. Lech Puchnowski (Polen) und Prof. Ivan Koval (Tschechische Republik). Die Leitung dieser Talk-Runde obliegt dem Juryvorsitzenden der 48. Internationalen Akkordeonwettbewerbe, Herrn Prof. Jürgen Ganzer (Deutschland).

Teilnehmer, Besucher, Gäste, Klingenthaler Bürger, einfach alle Interessenten sind recht herzlich am Abschlusstag des Wettbewerbs zu diesem wichtigen und zukunftsorientierten Forum über die Akkordeonmusik eingeladen.

Solistenkategorie IV

Finale



**Sonntag, 8. Mai, 13.30 Uhr, Aula am Amtsberg
Eintritt frei**

Das Finalkonzert der Solistenkategorie IV für Akkordeon und sinfonisches Orchester ist das Alleinstellungsmerkmal des weltweit renommierten Wettbewerbs und ein Grund, warum der Akkordeonwettbewerb Klingenthal zu den anspruchsvollsten Musikwettbewerben dieser Welt zählt. In der Regel erreichen vier Akkordeonisten die dritte Runde der Kategorie IV. Am Finaltag treffen Solisten und sinfonisches Orchester zusammen, um das jeweils in der Ausschreibung vorgeschriebene Konzert zu spielen. Diese Instrumentenkonstellation ist keine alltägliche Kombination, und vermittelt unmissverständlich, dass das Akkordeon entgegen manchem Vorurteil längst zu den klassischen, konzertanten Instrumenten gehört.

Im diesjährigen Finale der Königsklasse des Klingenthaler Wettbewerbs steht das »Recall«, ein Konzert für Akkordeon und Orchester des dänischen Komponisten Per Nørgård auf dem Programm. Ihm geht der Ruf voraus, seine Kompositionstechnik sei von mathematischer Vorstellung geprägt. Die Exklusivität der Aufführung wird auf jeden Fall gegeben sein, was natürlich wiederum die Neugierde auf dieses Finale weckt.

Preisträgerkonzert



Sonntag, 8. Mai, 17.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Unmittelbar nach dem Finale der Solistenkategorie IV und dem fachkundigen Urteil der Internationalen Jury, die damit den Sieger in dieser Klasse ermittelt, schließt sich direkt das Preisträgerkonzert an. Hier stellen sich in einem Galakonzert die Erstplatzierten aller Wettbewerbskategorien noch einmal dem Publikum und lassen die Öffentlichkeit hören, dass sie mit Recht den Titel »Sieger« tragen, auch wenn die Entscheidung manchmal knapp ausgefallen ist. Umrahmt wird das Preisträgerkonzert von der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung des Chefdirigenten Jiří Malát.

Zu diesem musikalischen Kulturereignis wird die Bedeutung des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal besonders deutlich. Hier erhalten die Preisträger, nachdem sie ihr meisterliches Können noch einmal zu Gehör gebracht haben, Konzerteinladungen in alle Welt.



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Internationale Jury



Prof. Jürgen Ganzer.....	Deutschland
Prof. Gudrun Wall.....	Deutschland
Tobias Morgenstern.....	Deutschland
Ulf Seifert.....	Deutschland
Fritz Dobler.....	Deutschland
Claudio Jacomucci.....	Italien
Frédéric Deschamps.....	Frankreich
Prof. Tibor Rácz.....	Slowakische Republik
Prof. Owen Murray.....	Großbritannien
Prof. Xiao-Qing Cao.....	VR China
Prof. Friedrich Lips.....	Russland
Prof. Aleksandar Nikolić.....	Serbien
Prof. Dr. Lech Puchnowski.....	Polen
Prof. Elsbeth Moser.....	Schweiz
Prof. Ivan Koval.....	Tschechische Republik

Anzeige

Fa. Moritz Grimm

Stimmplattenventile für Akkordeons,
Bandoneons und Steirische Harmonikas
sowie Diskant- und Bassklappenbeläge

Zwotaer Straße 31 · 08248 Klingenthal
Telefon und Telefax: 037467-22656





C.A. SEYDEL SÖHNE
HANDMADE IN KLINGENTHAL/GERMANY SINCE 1847

INNOVATION AUS DER ÄLTESTEN MUNDHARMONIKAFABRIK DER WELT - SESSION STEEL MIT EDELSTAHL-STIMMZUNGEN.

MY SOUND - MY SEYDEL

Werkverkauf: Robert-Koch-Straße 1, 08248 Klingenthal, WWW.SEYDEL1847.COM



DHV

Mach mit - mach Musik

Förder- und Fortbildungsmaßnahmen:

- Lehrgänge für Orchesterspieler und Dirigenten (Theorie, Spieltechnik, Stilistik, etc.)
- G-, D- und C-Lehrgänge
- Fachtagungen /Arbeitswochen für Dirigenten, Nachwuchsausbilder, Jugendleiter, Akkordeonisten und Musikpädagogen
- Mehrtägige Seminare und Arbeitswochen unter anderem in Remscheid, Schloss Alteglofsheim,...
- Vergabe von Kompositionsaufträgen
- Regionale, Nationale und Internationale Wettbewerbe (Deutscher Akkordeon-Musikpreis, World Music Festival, Ensemble-Wettbewerbe)

Deutscher Harmonika-Verband e.V. · Rudolf-Maschke-Platz 6 · 78647 Trossingen
Telefon: 0 74 25/ 32 66 45 · E-Mail: info@dhv-ev.de · Internet: www.dhv-ev.de

Kategorien & Ablauf des Wettbewerbs 2011

Kategorie II ... Solisten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
(Geburtsdatum 2. Mai 1996 oder später)

Kategorie III .. Solisten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
(Geburtsdatum 2. Mai 1993 oder später)

Kategorie IV... Solisten ohne Altersbegrenzung

Kategorie V... Kammermusikalische Besetzung mit bis zu sechs
Musikern, darunter ein Akkordeon

Kategorie VI... Solisten ohne Altersbegrenzung mit virtuoser
Unterhaltungsmusik

Kategorie VII.. Bandoneonsolisten ohne Altersbegrenzung

Kategorie VIII. Instrumentalgruppen mit mindestens einem
aber höchstens zwei Bandoneons mit insgesamt
bis zu sechs Musikern

Dienstag, 3. Mai, 2011

13.00 Uhr Gliersaal Kategorie II, 1. AP

13.00 Uhr Aula am Amtsberg.....Kategorie IV, 1. AP

Mittwoch, 4. Mai, 2011

09.00 Uhr Gliersaal Kategorie III, 1. AP

10.00 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie VI, 1. AP

Donnerstag, 5. Mai, 2011

10.00 Uhr GliersaalKategorie IV, 1. AP

10.00 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie V

19.30 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie VI, Finale

Freitag, 6. Mai, 2011

10.00 Uhr Gliersaal Kategorie VII

10.00 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie VIII

13.00 Uhr Aula am Amtsberg.....Kategorie IV, 2. AP

Samstag, 7. Mai 2011

10.00 Uhr Gliersaal Kategorie III, Finale

09.30 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie II, Finale

Sonntag, 8. Mai 2011

13.30 Uhr Aula am Amtsberg..... Kategorie IV, Finale

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Aushänge und
Informationen im Organisationsbüro des Akkordeonwettbe-
werbs in der Schloßstraße 3 in Klingenthal.

Preisträger des Internationalen



*Kategorie I, 2010
Chen, Dafka, Sinoimeri (v.l.n.r.)*



*Kategorie II, 2010
Stachowski, Zhang, Kotsut (v.l.n.r.)*



*Kategorie III, 2010
Waris, Avramović, Salakhov (v.l.n.r.)*



*Kategorie IV, 2010
Michailovski, Zyabko, Jiang (v.l.n.r.)*

Kategorie I (Kinder bis 12 Jahre)

1. Chen, Dinghua China
2. Dafka, Maria Griechenland
3. Sinoimeri, Julia Frankreich

Kategorie II (Kinder bis 15 Jahre)

1. Kołsut, Bártosz Polen
2. Zhang, Qian Yu China
3. Stachowski, Aleksander Piotr Polen

Kategorie III (Jugendliche bis 18 Jahre)

1. Salakhov, Aidar Russland
2. Avramović, Miloš Serbien
3. Waris, Petteri Finnland

Kategorie IV (Solisten ohne Altersbegrenzung)

1. Jiang, Bolong China
2. Zyabko, Pavel Russland
3. Michailovski, Aliaksei Weißrussland

Die vollständigen Ergebnisse des 47. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2010 können Sie von unserer Internetseite als PDF-Dokument downloaden:
www.accordion-competition.de

Akkordeonwettbewerbs 2010



Kategorie Va, 2010
Duo Bravo, Duo Sjöblom/Kandić (v.l.n.r.)



Kategorie Vb, 2010
Duo Cord AniMa, Duo Lisniak (v.l.n.r.)



Kategorie VI, 2010
Vonau, Plihauka (v.l.n.r.)



Kategorie VIII, 2010
Cuarteto Bando

Kategorie Va (Akkordeonduos)

1. Duo Terhi Sjöblom/Marija Kandić Finnland/Serbien
2. »Duo Bravo« Svetlana Bareiko/Dzianis Chorny ... Weißrussland
3. »Poznań Duo« Michal Gajda/Konrad Michołączyk Polen

Kategorie Vb (Akkordeon und ein anderes Instrument)

1. Duo »Cord AniMa«, Violine/Akkordeon
Anna Trólka/Maciej Zimka Polen
2. nicht vergeben
3. »Duo Lisniak«, Violine/Akkordeon
Eugen Lisniak/Natalija Lisniak..... Ukraine

Kategorie VI (Virtuose Unterhaltungsmusik)

1. Vonau, Sarah Frankreich
2. Masefield, Grayson..... Neuseeland
3. Plihauka, Uladzislau Weißrussland

Kategorie VIII (Bandoneongruppen)

1. Cuarteto Bando (Jürgen Karthe).....Deutschland
2. Sur Tango Argentino (Bernd Machus)Deutschland
3. Bandoneon Duo (Natalja Kozlova)..... Russland



Hier sind Sie zu Hause!
VOGTLAND RADIO.de

100,5 MHz
103,5 MHz
88,2 MHz
95,4 MHz
103,8 MHz



VRF

Das Fernsehprogramm
der Region von Vogtländern
für Vogtländer

Unser Vogtlandjournal auch unter
www.vrf.de im Web-TV

VOGTLAND REGIONAL FERNSEHEN

Freundeskreis

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal



Circle of Friends
of the International
Accordion Competition
Klingenthal

Der Verein hat sich zum Ziel gestellt, dem bedeutenden traditionsreichen Wettbewerb in Klingenthal ideelle und materielle Unterstützung zu geben. Diesem Freundeskreis gehören namhafte Akkordeonisten, Musikpädagogen, Musikwissenschaftler, Musikproduzenten, Orchesterleiter und Musiker anderer Instrumentalgattungen an. Die Mitglieder des Vereins wollen durch Aufklärung und Werbung in ihrem Wirkungs- und Einflussbereich das Wissen über die Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal (IAW) weiter verbreiten und vertiefen. Sie wollen sich gegenseitig sowohl über neue Tendenzen auf dem Gebiet der Akkordeonmusik und der Akkordeonpädagogik, als auch über neue Erscheinungen auf dem Akkordeonmarkt informieren. Der Verein widmet sich auch der Beratung und Mitwirkung bei der Gestaltung von Veranstaltungen der Rahmenprogramme der jährlichen Internationalen Akkordeonwettbewerbe, insbesondere der Studiokonzerte und Workshops.

Mitglied werden:

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal ist politisch und konfessionell neutral und steht natürlichen und juristischen Personen aller Länder offen. Den jährlichen Mitgliedsbeitrag kann jedes Mitglied selbst festlegen, wobei der jährliche Mindestbeitrag auf 6,- € festgelegt wurde. Anmeldeformulare erhalten Sie im Organisationsbüro für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal, Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal.

Kontakt

Förderverein für

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e. V.

Schloßstraße 3a

08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-23210

+49 (0) 37467-64823

Telefax: +49 (0) 37467-22275

e-mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Internet: www.accordion-competition.de

Tourist-Information Klingenthal

Schloßstraße 3

08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-64832

Telefax: +49 (0) 37467-64825

e-mail: touristinfo@klingenthal.de

Internet: www.klingenthal.de

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V.

Gestaltung/Satz: Lenk & Meinel Grafik-Design, Klingenthal

Fotos: Ralph Beck | Photo-Porst sowie Thomas Lenk, Agenturen, Archiv, privat

Herstellung: Grimm Druck und Medien GmbH – © 2011 Lenk & Meinel

Redaktionsschluss war der 4. März 2011



**Tourist
info**

**Wanderparadies
Wintersport-Zentrum
Musikstadt**

Schloßstraße 3, 08248 Klingenthal

Tel.: (037467) 64832

Fax: (037467) 64825

Schneetelefon: (037467) 22494

Touristinfo@klingenthal.de

www.klingenthal.de

VICTORIA

ACCORDIONS



*XB502c Cadenza
Cassotto Converter*

Models manufactured with finest
acoustic woods by a real lute-maker.



Astor
Chromatic or Diatonic

P.O. Box 84 - 60022 castelfidardo (an) italy
tel. +39 071 780004 / +39 071 7825335 - fax+39 071 7822593

www.accordions.it - victoria@accordions.it

Wollen Sie Weltmeister werden?

SUPITA II. Klassisches Design und perfekte Mechanik. 150 Jahre Tradition, die Umsetzung neuester Forschungsergebnisse und die Fertigung von Hand aus edelsten Materialien und Werkstoffen machen die SUPITA II zu einem herausragenden Solisteninstrument für höchste Ansprüche. Jetzt auch mit Converter handmade in Germany



Jetzt auch mit modular
aufgebautem Converter
Handmade in Germany

HARMONA Akkordeon GmbH
Markneukirchner Straße 44/46
D-08248 Klingenthal/Vogtland
Fon +49 (0) 37467 50202
Fax +49 (0) 37467 50200



AKKORDEONS
Made in Germany